

# Wer ein Argument gegen das Lehrerbashing angesichts der "Dauerferien" braucht

Beitrag von „roteAmeise“ vom 1. Februar 2019 09:07

[Zitat von Sissymaus](#)

Mache ich mittlerweile auch so, kann es aber trotzdem nicht verhindern, dass ich mich über solche Kommentare ärgere. Wie stelle ich das ab?

Indem du es genießt! 😎 Schamlos und süffisant!

Ja, Lehren ist ein fordernder Job, was nicht immer anerkannt wird, aber die Ferienzeiten sind eben auch durchaus ein Vorteil. Ich gestehe mir das mittlerweile auch ehrlich ein.

Natürlich wünsche ich mir manchmal auch flexibel Tage frei nehmen zu können oder Urlaub legen zu können, wann ich das möchte. Auf der anderen Seite müssen wir uns nie mit Kollegen darum streiten, wer Brückentage freimachen darf, wer Weihnachten mit der Familie verbringen darf, wer die Kinderbetreuung in den Ferien organisieren muss...

Doofe Kommentare kommen doch oft aus Neid, ebenso oft aber auch aus Unwissenheit. Da kläre ich gern mal auf über den Unterschied zwischen Ferien und unterrichtsfreier Zeit, die dann doch für Schularbeiten draufgeht. 🙄

Wo das nicht geht - wie gesagt - schamlos und süffisant